

RINDER

DER

OESTERREICHISCHEN ALPENLÄNDER.

VON

FERDINAND KALTENEGER,

KAISERLICHER RATH UND EMBEITRIETER KÖNIGLICHER PROFESSOR.

WESTLICHE GRUPPE DER GLEICHMÄSSIG EINFÄRBIGEN TYPEN.

ERSTES HEFT.

OBERINNTHALER UND LÉCHTHALER TYPUS.

TYROL.

MIT EINER KARTE.



WIEN, 1879.

VERLAG VON FAESY & FRICK,

KAIS. KÖNIGL. HOFBUCHHANDLUNG

Graben 27.

2762 / 1981-51

FL. X 2771

Inhalt.

	Seite
Vorbemerkungen der Redaction, betreffend den Ursprung und Zweck der Erhebungen über den Nutzwert der österreichischen Rinderracen	1
Instruction zu den Erhebungen über den Nutzwert der österreichischen Rinderracen	11
Durchführung der Erhebungen	20
Vorwort des Verfassers	25

I.

Gebiet des Oberinntales.

A. Die natürlichen und wirtschaftlichen Grundlagen der Rinderwirtschaft im Oberinntale.

1. Lage, Größe und Zusammensetzung aus Gerichts- und Thalbezirken	29
2. Terrainbildung, geologische und pedologische Verhältnisse	30
3. Das Klima	33
4. Futterproductions- und Viehstandsverhältnisse	34
5. Besitzzustände	46

B. Der Oberinntaler Rindertypus, seine Nutzeigenschaften und Zucht-Localitäten.

1. Farbe, Größe und Form des Körpers	51
2. Die Nutzeigenschaften	71
3. Die Localitäten der reinen und der gekreuzten Zucht	76
Der Paznauner Schlag	77
Das Seevieh	80

C. Der Betrieb der Rindviehzucht im Oberinntale.

1. Züchtungsverfahren und Aufzucht	83
2. Die Winterernährung und Pflege der erwachsenen Thiere	93

D. Die Oberinntaler Alpwirtschaft.

1. Allgemeine und wirtschaftsgeschichtliche Vorbemerkungen	98
2. Das Alpwesen und seine Mängel	102
3. Die Benützung der Alpen	109

E. Das Molkerelwesen im Oberinntale.

	Seite
1. Die Milchwirtschaft im Thale	114
2. Der Sennereibetrieb auf den Alpen	121
F. Viehhandel, Märkte und Viehpreise	125

II

Gebiet des Lechthales.

A. Die Bedingungen der Rindviehwirtschaft im Lechthale	129
B. Typus, Zucht und Nutzung des Rindes im Lechthale	136
C. Die Wiesen- und Alpwirtschaft im Lechthale	148
D. Das Molkerelwesen im Lechthale	156

Berichtigungen:

Seite 15, Zeile 2 und 5 von unten: II statt III.

„ 82, „ 4 von unten: Lermeos statt Schattwald.

„ 40, „ 18 „ oben: Trockenfutterertrag statt Trockenfuttermvorrath.

„ 55, „ 21 „ „ ist vor dem Worte am „sowohl“ einzuschalten.

RINDER

DER

OESTERREICHISCHEN ALPENLÄNDER.

VON

FERDINAND KALTENEGER,

KAISERLICHER RATH UND EMERITIRTER KÖNIGLICHER PROFESSOR.

WESTLICHE GRUPPE DER GLEICHMÄSSIG EINFÄRBIGEN TYPEN.

ZWEITES HEFT.

MONTAVONER TYPUS UND LANDVIEH IN VORARLBERG.

MIT EINER KARTE.



WIEN, 1880.

VERLAG VON FAESY & FRICK,

KAIS. KÖNIGL. HOFBUCHHANDLUNG

Graben 27.

2762/1981-51

FL X 2791/11

Inhalt.

A.

Seite

Die natürlichen und wirtschaftlichen Grundlagen der Rindviehzucht, der Alpwirtschaft und des Molkerelwesens.

1. Vorbemerkungen, topographische Uebersicht und Eintheilung des Landes	1
2. Geognostische und Boden-Verhältnisse	5
3. Das Klima	9
4. Die Futterproductions- und Viehstands-Verhältnisse	14
5. Besitzstände und Parcellirung	37

B.

Typen, Zucht und Haltung des Rindes in Vorarlberg.

1. Der Landschlag und die leichten Algäuer des Unterlandes	42
Das Original-Algäuervieh	44
Der Landschlag	49
2. Der Montavoner Typus	52
Das Schwyzer Vieh	66
3. Die Nutzungseigenschaften und das Acclimatisations-Vermögen der vorarlbergischen Landesrace	68
4. Züchtung und Aufzucht	78
5. Haltung, Ernährung und Pflege des älteren Hornviehes	91
Hebung der Rindviehzucht durch Staats-Subventionen	100
Landes-Viehversicherungs-Verein	104

C.

Die alpwirtschaftlichen Verhältnisse.

1. Allgemeine und statistische Grundzüge	106
2. Zustand und Bewirtschaftung der Alpen	123
Berechnungen der Bodenrente von Alpenland	151

D.

Das Molkereiwesen.

1. Entwicklung und Umfang desselben	155
Ueberblick der Milchproduction	167
2. Die Technik bei der Bereitung der Milchfabricate	176
Einrichtung der Sennereien	177
Die Fettkäserei	179
Die Vorbruch- und Ziegergewinnung	190
Die Fabrication magerer Süßmilchkäse	192
Die Sauerkäse-Erzeugung	194
Die Butterbereitung	196

E.

Viehhandel, Marktwesen und Viehpreise.

Allgemeines	199
Viehmärkte und Marktwesen	200
Preise des Hornviehes	206

Berichtigungen.

Seite 39, Zeile 8 von oben ist nach dem Worte „Anwesen“ der Satz einzufügen: „dann der zu keinem Wirthschaftsganzen gehörigen sogenannten walzenden Grundstücke“.

Seite 47 ist das auf die Fussnote verweisende Anmerkungszeichen verstellt; dasselbe soll am Ende der untersten Zeile des Haupttextes angebracht sein.

RINDER

DER

OESTERREICHISCHEN ALPENLÄNDER.

VON

FERDINAND KALTENEGER,

KAISERLICHER RATH UND EMERITIRTER KÖNIGLICHER PROFESSOR.

WESTLICHE GRUPPE DER GLEICHMÄSSIG EINFÄRBIGEN TYPEN.

DRITTES HEFT.

ETSCHTHALER UND WIPPTHALER TYPUS IN TYROL.

MIT EINER KARTE.



WIEN, 1884.

VERLAG VON WILHELM FRICK,

KAIS. KÖNIGL. HOFBUCHHANDLUNG

Garten 27.

RS-V861 / 2972

72 X 2771/1

Inhalt.

	Seite
A.	
Die Grundlagen der Viehwirtschaft.	
1. Die von der Natur gegebenen Bedingungen	1
2. Die wirtschaftlichen Betriebsfactoren	14
B.	
Abstammung und Entwicklung, dann Formen und Eigenschaften des Rindes im Gebiete.	
1. Ueber die Entstehung und Verbreitung der beiden Haupttypen und ihrer localen Unterschlage, Mischungen und Uebergänge	33
2. Der morphologische Charakter des Etschthaler und des Wipphaler Rindertypus: Körperfarbe	47
Größe und Lebendgewicht	49
Verhältnisse des Körperbaues	51
Vergleichung mit den Haupttracen des Rindes	59
3. Die nutzbaren physiologischen Eigenschaften des Etschthaler und des Wipphaler Rindertypus: Nutzwerth der Etschthaler	64
Nutzwerth der Wipphaler	71
C.	
Züchtung, Haltung und Benützung des Rindes.	
1. Die Modificationen in der Aufzucht	74
2. Stallwesen, Haltung und Fütterung des erwachsenen Zucht- und Nutzviehes	91
3. Die Alpen und ihre Benützung	99
4. Das Molkereiwesen	107
5. Mast- und Zugnutzung	112
D.	
Rindermarkte und Viehpreise	115

Berichtigungen.

Seite 25, Zeile 14 von oben ist zu setzen: 3 statt 8 Metercentner.

Seite 66, Zeile 18 von oben soll es heißen: gewohulichen statt gebräuchlichen.

Notiz.

Der im 1. Hefte dieses Bandes Seite 21 abgebildete und beschriebene Mestock, welcher zur Bestimmung der Körperformen der untersuchten Rindertypen dient, wird gegenwärtig vom k. k. landespriv. Mechaniker E. Kraft & Sohn in Wien, IV. Theresianumgasse 27, nach Angabe des Verfassers hergestellt und kann zum Preise von fl. 25 bezogen werden.

RINDER

DER

OESTERREICHISCHEN ALPENLÄNDER.

VON

FERDINAND KALTENEGER

KAIS. KÖNIGL. REGIERUNGSRATH UND EMER. KÖNIGL. AKADEMIE-PROFESSOR,

UNTER MITWIRKUNG VON

HEINRICH ADLER

LANDWIRTSCHAFTLICHER CONCIPIENT.

WESTLICHE GRUPPE DER GLEICHMÄSSIG EINFÄRBIGEN TYPEN.

VIERTES HEFT.

**GRAU- UND BRAUNVIEH IN ITALIENISCH-
SÜDTIROL.**

MIT EINER KARTE



WIEN, 1889.

VERLAG VON WILHELM FRICK

KAIS. KÖNIGL. HOFBUCHHANDLUNG

Graben 27.

2762/1981-51

7L X 2771/11

Inhalt.

A.

Die Grundlagen der Viehwirtschaft.

Seite

1. Die territorialen und klimatischen Bedingungen der Landescultur	1
2. Die wirtschaftlichen und technischen Bedingungen der Landescultur	30
Thalgebiets-Section	40
Berggebiets-Section	63

B.

Stärke, Richtung und Art der Zucht, Haltung und Nutzung des Hornviehes.

1. Die Viehstands- und Futterproductions-Verhältnisse.	
Voterinnerung	80
Production und Bedarf an Futter im Thalgebiet	84
Futterbedarf und Production im Berggebiet	89
2. Die locale Verbreitung, Entstehung und Beschaffenheit der Rindertypen.	
Generelle Gruppierung der Hornviehschläge	94
Die Entwicklungsgeschichte und der Veränderungsproceß der Hornviehschläge in Wälschtirol	103
3. Beschreibung des in Wälschtirol einheimischen Grau- und Braunviehes.	
a) Die graue Race im Noce-, Avisio- und Cismonethale	114
b) Der braungraue Gebirgsschlag zwischen Brenta und Etsch	124
c) Das Braunvieh Judicariens oder die Rendenaarace	126
Vergleich des Schädelbanes des Etsch- und des Rendenathaler Typus mit dem der Hauptracen des europäischen Hausrindes	134
4. Züchtung, Haltung und Nutzung des Rindes.	139
Züchtung, Haltung und Nutzung des Rindes im Grauviehgebiete	155
Züchtung, Haltung und Nutzung des Rindes im Braunviehgebiete	174

C.

Die Alpwirtschaft.

1. Statistische Einleitung	184
2. Die Alpwirtschaft in den Hauptthalbezirken.	
a) Etschthal	200
b) Nocesthal	214

	Seite
c) Avisiothal	225
d) Cimonethal	236
e) Fersina-Brentathal	238
f) Sarca- und Chiesethal	253

D.

Das Molkereiwesen.

1. Umfang und Bedeutung der Milchproduction	261
2. Entwicklung und gegenwärtiger Zustand des Molkereiwesens	269
Sennerei-Genossenschaften alter und neuer Form	272
3. Richtung und Technik des Molkereibetriebes	287
Preislage und Ausbeute an Milchproducten	298

E.

Rinder-Marktwesen und Handelsverkehr	308
--	-----

A n h a n g

- Tabelle A. Uebersicht der Culturenvertheilung nach dem Grundsteuerkataster.
 Tabelle B. Uebersicht des Bevölkerungs- und häuslichen Nutzthierstandes (nach der Zählung vom 31. December 1880).
 Tabelle C. Uebersicht der Flächenvertheilung nach dem Grundsteuerkataster und Reambulirungsoperats.
 Tabelle D. Uebersicht der alpwirtschafts-statistischen Verhältnisse. (In zwei Blättern.)

Berichtigungen:

Seite 10, Zeile 5	von oben	statt	Dalcone Daone.
" 18, " 7	" unten	"	Brentapruppe Brentagruppe.
" 46, " 26	" oben	"	urproductiver unproductiver.
" 117, " 16	" unten	"	springenden entspringenden.
" 151, " 22	" "	"	die di.
" 185, " 20	" "	"	genau unter, genau 50% unter.
" 219, " 25	" oben	"	aus ohne den, aus den ohne.
" 236, " 13	" unten	"	Salzlacke Salzgabe.
" 245, " 1	" oben	"	Bockstämme Blockstämme.
" 287, " 10	" unten	"	1:45; 4:23; 6:56 — 1:45:4:23:6:56.
Tabelle A, letzte Rubrik, Zeile 9 von unten statt Condino Condino.			
" A, vorletzte	"	2	" oben " Oednungen Oedungen.

RINDER

DER

OESTERREICHISCHEN ALPENLÄNDER.

VON

FERDINAND KALTENEGER

K. K. REGIERUNGSRATH

UND

HEINRICH ADLER.

MITTLERE GRUPPE DER GEFLECKTFARBIGEN TYPEN.

FÜNFTES HEFT.

DUXER, ZILLERTHALER, PUSTERHALER UND
PINZGAUER TYPUS IN TIROL.

MIT EINER KARTE.



WIEN 1893.

VERLAG VON WILHELM FRICK

KAIS. U. KÖNIGL. HOFRUCHHANDLUNG

Graben 27.

2762/1981-51

Inhalt.

A.		Seite
Die natürlichen und wirthschaftlichen Grundlagen der Viehzucht.		
1. Boden und Klima.		
Uebersicht und Eintheilung des Gebietes	1	
Topographie des unteren Innggebietes	2	
Klima des unteren Innggebietes	11	
Topographie des Pusterthales sammt Annexen	13	
Klima des Puster- und unteren Eisackthales	19	
2. Futterproduction und Viehstand.		
Unter-Innthal	22	
Pusterthal und Annexe	36	
3. Grundbesitzzustände.		
Allgemeine Verhältnisse	47	
Specielle Bodenvertheilung	48	
B.		
Die Rindertypen des Gebietes.		
1. Entstehung, Dislocation und Bezeichnung der Hornviehschläge.		
Entwicklungsgeschichte	53	
Dislocation der Rindertypen und deren Bezeichnung	61	
2. Beschreibung der Rindertypen.		
Die Duxer Race	81	
Der Zillertthaler Schlag	90	
Der Pusterthaler Schlag	96	
Die race-anatomischen Merkmale des Duxer Rinderschädels und des Schädels einiger stammverwandter Hornviehschläge	102	
Die tirolischen Pinzgauer	108	
Halb-Pinzgauer und Hoch-Pusterthaler	114	
Simmenthaler Kreuzungen und Jochberger „Hummeln“	117	
3. Die Nutzeigenschaften der Rindertypen.		
Milchergiebigkeit	120	
Mastfähigkeit	126	
Zugtauglichkeit	127	
-C.		
Züchtung, Ernährung und Pflege des Rindersbestandes.		
1. Die Zuchtwirtschaft.		
Stierhaltung	129	
Die Betriebrichtungen der Viehwirtschaft	134	
Das Aufzuchtverfahren	139	

	Seite
2. Die Ernährung des in Zucht- und gewöhnlichem Nutzgebrauch stehenden Hornviehes.	
Gebiet des unteren Inn	142
Puster- und Eisackthal nebst Annexen	144
3. Rindermast und Zugochsenhaltung	149
4. Pflege, Wartung und Gesundheitsverhältnisse des Hornviehes	153
D.	
Der Betrieb der Alpwirtschaft.	
1. Statistische Grundzüge.	
Ausdehnung und Eintheilung der Alpen	157
Eigenthumsverhältnisse	163
2. Zustand und Bewirthschaftung der Alpen.	
Alpenbenützung	168
Sennbetrieb	175
Bauliche Einrichtung und sonstige Ausstattung der Alpen	170
E.	
Das Molkereiwesen.	
1. Entwicklung und Richtung des milchwirthschaftlichen Betriebes.	
Allgemeines	187
2. Sennereimethoden und Molkereiproduction.	
Milchbehandlung	190
Butterung	193
Käsebereitung	195
Productenausbeute und Preissätze	202
F.	
Märkte und Viehhandel	206

Anhang.

- Tabelle A. Flächen- und Culturenvertheilung nach dem Grundstenerkataster und dem Reambulirungsoperat.
- Tabelle B. Procentische Flächen- und Culturenvertheilung nach denselben.
- Tabelle C. Bevölkerungs- und Viehstandsverhältnisse nach der Zählung vom 31. December 1890.

Berichtigungen:

Seite	25,	Zeile	2	von oben	statt 33-20% : 33-30%.
"	77,	"	15	" / " "	eine : keine.
"	77,	"	2	" unten	" Unter : Mitter.
"	105,	Spalte	7	" links im Tabellenkopf	2 ³³) statt 2 ³⁴).
"	119,	Zeile	2	" oben	gehört der Beistrich nach dem Worte selbst.
"	121,	"	8	" "	statt Race : Racen.
"	142,	"	13	" "	durch den : dem.
"	200,	"	16	" unten	statt Vergährung : Vorgährung.

Notiz.

Die in der Anmerkung Seite 79 erwähnte Ausführung der Rindertypenkarte konnte bei der Kleinheit des Maßstabes nicht in allen dort angegebenen Details erfolgen.

RINDER

DER

OESTERREICHISCHEN ALPENLÄNDER.

VON

FERDINAND KALTENEGER

K. K. HOFRATH UND EMER. K. AKADEMIE-PROFESSOR

SECHSTES HEFT.

SALZBURG, KÄRNTEN, STEIERMARK.

I. (ALLGEMEINER) THEIL.

MIT EINER KARTE.



WIEN 1897.

VERLAG VON WILHELM FRICK

KAIS. U. KÖNIGL. HOFBUCHHANDLUNG

Graben 27.

2762/1081-51

FL X 2771/1/6

Inhalt.

	Seite
A. Die Grundlagen der Viehzucht.	
1. Bodenverhältnisse.	
Orographisch-geognostischer Ueberblick	1
Das nördliche Längenthalsystem	2
Das mittlere Längenthalsystem	8
Das südliche Längenthalsystem	12
2. Klimatische und Culturverhältnisse.	
Uebersicht der natürlichen und wirtschaftlichen Gebiete	21
Salzburg	27
Kärnten	38
Steiermark	57
Allgemeine Rückschau :	92
B. Die Viehstandsverhältnisse.	
1. Statistische Relationen.	
Umfang der Thierhaltung im Allgemeinen und der Rinderhaltung im Besonderen	95
Viehbesitzstände	98
Zuchtrichtung und Viehhaltungstendenz	101
Specielle Züchtungsstatistik	108
2. Ausbreitung der Rindertypen.	
Geographische Vertheilung und Besatzstärke der Ostalpenschläge	112
Dislocation des Vorlandviehes	123

RINDER

DER

ÖSTERREICHISCHEN ALPENLÄNDER.

VON

FERDINAND KALTENEGER

K. K. HOFRAT UND EMER. K. AKADEMIE-PROFESSOR.

SECHSTES HEFT.

SALZBURG, KÄRNTEN, STEIERMARK.

II. (SPEZIELLER) THEIL.



WIEN 1904.

VERLAG VON WILHELM FRICK

KAIS. U. KÖNIGL. HOFBUCHHANDLUNG

I. Graben 27.

2762/1981-51

FL X 2771/1

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V
A.	
Die Beschreibung der Rindertypen.	
I. Entwicklungsgeschichte.	
Methodische Grundsätze	1
Prähistorische und frühgeschichtliche Periode	2
Römer- und Völkerwanderungszeit sowie frühes Mittelalter	7
Neuzeitliche Verteilung und Umbildung der Hornviehschläge	11
II. Eigenschaften und Leistungen der Ostalpenschläge.	
Gruppierung	27
Der Pinzgauer Typus	29
Der Mülltaler Typus	46
Der Ennstaler Typus	52
Der Malteiner Typus	63
Der Mariahofer Typus	71
Der Lavantaler Typus	81
Der Murbodener Typus	87
Der Mürztaler Typus	96
B.	
Die Zucht- und Nutzhaltung des Rindes.	
I. Züchtungstechnik und Nutzungsgebarung.	
Vorerinnerung	108
Salzburg	109
Kärnten	130
Steiermark	149
II. Alpwirtschaft und Molkereiwesen.	
Salzburg	171
Kärnten	190
Steiermark	198
III. Förderung der Rinderwirtschaft, Marktwesen und Viehpreise.	
Salzburg	239
Kärnten	255
Steiermark	270